

Protokoll zum Kreisjugendtag des WTTV e.V. Kreis Lippe am 06.05.2011

Ort: Gasthof „Zum Klüt“, Schmiedestraße, 32758 Detmold-Klüt

Teilnehmer: siehe gesonderte Anwesenheitsliste

TOP 1 (Begrüßung)

Begrüßung der Anwesenden durch den Kreisjugendwart Günter Holländer.

TOP 2 (Wahl des Protokollführers)

Zum Protokollführer wird einstimmig (1 Enthaltung) Marcel Begemann von der TTG Klüt gewählt.

TOP 3 (Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung)

Das Protokoll des letzten Kreisjugendtages ist den Teilnehmern bekannt:

- Auf ein Verlesen wird verzichtet
- Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt

TOP 4 (Ehrungen)

Die jeweiligen Meister der Spielklassen der abgelaufenen Saison 2010-2011 werden durch den Kreisjugendausschuss ausgezeichnet. Der Nachwuchs-Cup hat den Kreispokal abgelöst. Die Ehrung hierfür wurde am Turniertag (20.12.2010) bereits vorgenommen. Die Jahresranglistenersten können nicht benannt werden, da noch die Ergebnisse der Kreismeisterschaften (18. + 19.6.2011) mit einfließen müssen.

TOP 5 (Berichte)

a) (Jugendwart)

Der Kreisjugendwart berichtet von der durchgeführten Nachwuchsförderung (Kadern) der letzten Saison:

- A,B,C Kader
- Vorkader
- Förderkader (für junge Talente)

Die Kaderlehrgänge verliefen wie bisher sehr zufriedenstellend. Es kam allerdings zu mehr unentschuldigtem Fehlen als im Vorjahr. Einige Nachwuchsakteure wurden aus diesem Grund gestrichen. Die neue Kreiskadersichtung findet am 29.5.2011 in Lemgo statt. Meldungen bis zum 20.5.2011 an den Kreisjugendwart.

b) (Sachbearbeiterin Mädels- und Schülerinnensport)

Gabriele Weber informiert, dass in ihrem Ressort alles ok war.

c) (Sachbearbeiter Jungen- und Schülersport)

Michael Dahme fehlt aus beruflichen Gründen entschuldigt. In seinem Ressort gab es keine Beanstandungen.

d) (Staffelleiter)

Bei Gabriele Weber und Michael Dahme ist alles ohne besondere Vorkommnisse über die Bühne gegangen.

Zusätzlich berichtet Frank Kemena über die durchgeführten Ranglisten im Mädels- und Schülerinnenbereich, als auch im Jungen- und Schülerbereich. Alles verlief sehr gut. Er bedankt sich nochmals bei den Vereinen, die ihm bei der Termin- und Hallenfindung kooperativ zur Seite standen.

Außerdem gibt er einen Rückblick auf den Nachwuchs-Cup. Die Vorrunde verlief nicht so gut. Es gab organisatorische Schwierigkeiten, die zu längeren Wartezeiten und teilweiser Unzufriedenheit bei Spielern und Betreuern geführt hat. Die Schwächen wurden erkannt und Veränderungen werden vorgenommen. Zum Beispiel wird der Nachwuchs-Cup in diesem Jahr nicht mehr nur an 2 Tagen stattfinden, sondern an 4 Tagen. Somit ist von einem besseren Ablauf auszugehen. Es gibt für die Meldung eine neue Regel: Es dürfen am Nachwuchs-Cup nur Mannschaften und Spieler teilnehmen, die auf Kreisebene spielen.

TOP 6 (Entlastungen)

Der einstimmig gewählte Versammlungsleiter, Jürgen Hörentrup, dankt dem Kreisjugendausschuss für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung für den Kreisjugendwart, den stellvertretenden Jugendwart, die Sachbearbeiterin Mädler- und Schülerinnensport, den Sachbearbeiter Jungen- und Schülersport, sowie den/die Staffelleiter/in.

Die Versammlung erteilt einstimmig die Entlastung.

TOP 7 (Neuwahlen)

a) Jugendwart

Günter Holländer wird zur Wiederwahl als Kreisjugendwart vorgeschlagen. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Günter Holländer bedankt sich bei Frank Kemena, Gabriele Weber und Michael Dahme für die Zusammenarbeit. Er bittet zudem ernsthaft darum, darüber nachzudenken, ob zur nächsten Amtszeit nicht ein Nachfolger gefunden werden könne. Günter Holländer würde sehr gerne eine jüngere Person als Jugendwart des Kreises sehen.

b) Staffelleiter

Die bisherigen Staffelleiter würden Ihre Aufgabe weiterverfolgen und wurden zusammen von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

TOP 8 (Planungen für die Serie 2011/12)

Für die Planungen zur Serie 2011/2012 befragt Günter Holländer die anwesenden Vereinsvertreter nach Bewerbungen zur Teilnahme von Mannschaften auf Bezirks- und Verbandsebene. Die bisherigen Vertreter und Neubewerber teilen Ihre Absichten mit:

Schüler und Jungen

TTC Detmold-Jerxen zieht die JVL Mannschaft zurück und wird in der kommenden Serie in der Bezirksklasse starten. In der JBK starten außerdem der TuS Bexterhagen und der TTC Lemgo-Laubke. Der TV Horn und die TTG Klüt spielen am kommenden Montag um den Meistertitel in der JKL. Beide würden ggf aufsteigen.

Schülerinnen und Mädchen

Der TV Horn und der TuS Bexterhagen werden nicht in der Mädler BL starten. Über einen Aufstieg denkt der TSVE Belle nach.

Kreisebene weiblicher Bereich

Aktuell sind es 10 Mannschaften in der Mädler-Kreisliga.

Es würde nur 4 Schülerinnen A Mannschaften geben. Daher wurde diskutiert, ob diese in der KL mitspielen sollten. Folgende Ansatzpunkte wurden verfolgt und diskutiert:

- Die Schülerinnen A Mannschaften könnten im click-tt anders bewertet werden als die Mädlermannschaften.

- Die Schülerinnen A Mannschaften spielen bei den Mädels mit, werden aber nur untereinander gewertet.
- Problem sei nicht das Alter, sondern die Spielstärke und wenn bis zum 10. Siegpunkt gespielt wird, verursacht dieses Frust bei den meist unerfahreneren Spielerinnen.
- ggf könnten die Schülerinnen B mit den Schülerinnen A zusammen spielen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass auch die Schülerinnen B mit 3er Mannschaften an den Start gehen. Nach Handzeichen könnten 11 2er Mannschaften oder 7 3er Mannschaften in der Schülerinnen B Klasse gemeldet werden.

Es wurden von Günter Holländer die generell diskutierten Probleme nochmals zusammengefasst:

- Schülerinnen A und Mädels zusammen ist vom Alter her ein zu großer Sprung.
- Mädels können getrennt spielen und dann Schülerinnen A und Schülerinnen B zusammen (dann aber 3er Mannschaften); dieses hätte zur Folge, dass in einigen Vereinen keine Schülerinnenmannschaft zustande kommen würde.

Lösungsvorschlag vom Kreisjugendwart: Er wird alle Vereine mit weiblichen Nachwuchs anschreiben und nachfragen, wie viele Mannschaften in welcher Konstellation gemeldet werden könnten, da davon auszugehen ist, dass zum Zeitpunkt der Meldung die Anzahl der Mannschaften zu den eben gezählten Handzeichen abweichend sein dürfte. Günter Holländer wird sich bei den entsprechenden Vereinen per E-Mail melden.

Im männlichen Nachwuchs gibt es diese Probleme aktuell nicht, daher wird gebeten, die Meldung entsprechend der Wünsche durchzuführen. Es wird dann seitens der Staffelleitung geprüft, in welchem Modus gespielt wird.

TOP 9 (Anträge)

Es liegen seitens des TuS Bexterhagen 2 Anträge vor:

Antrag 1

Hiermit beantragt der TuS Bexterhagen, dass die 1. Mädelsmannschaft (die in der Serie 2010/2011 aus der Mädels-Bezirksliga abgestiegen ist) in die Jungen-Kreisliga aufgenommen wird.

Es wurde rege und lange diskutiert:

PRO

- Der Jungenbereich sollte sich mehr öffnen.
- Die Mädels seien bei gleicher Spielstärke in der Jungen KL besser aufgehoben als in der MKL (Stichwort: Unterforderung – Motivationsverlust).
- Bei zu vielen Mannschaften könnten ja 2 KL gebildet werden.

KONTRA

- Wer hat ein Anrecht, wenn die KL mit zu vielen Mannschaften besetzt ist. Die Mädels oder die Jungen?
- Es dürfe nicht zu viele Ausnahmen geben.

Günter Holländer fasst die Kernpunkte der Diskussion zusammen und ergänzt diese um seine persönliche Meinung:

Sportlich sieht er die Mädels durchaus in der Jungen KL, jedoch steht dieses konkurrierend zu dem Fakt, dass es zu Problemen auf Anrechte auf Plätze in der Jungen KL kommen kann.

Hubertus Klein (TTG Klüt) macht den Hinweis, dass der Antrag um den Zusatz „sofern ein Platz in der Jungen KL frei ist“ ergänzt werden könnte. Der TuS Bexterhagen stimmte zu und es kam zu der Abstimmung über den Antrag:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 6

Somit wurde der ergänzte Antrag genehmigt.

Antrag 2

Hiermit beantragt der TuS Bexterhagen, dass unsere Mädelsmannschaft, die ab der Serie 2011/2012 in der Jungen-Kreisliga (Ergänzung: sofern ein Platz in der Jungen-KL frei ist) spielt, an Aufstiegsspielen zur Mädels-Bezirksliga teilnehmen darf.

Der Antrag wurde mit 21 Nein-Stimmen, einer Ja-Stimme und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag (von Ulrich Schäfer, TSVE Belle)

Der Meister der Schüler A-KL soll ein Anrecht auf einen Platz in der Jungen-KL erhalten.

Die Dringlichkeit wurde durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Dem Antrag wurde mit 21 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 10 (Vergabe der Ausrichtung des Jugendtages 2012)

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass der nächste Kreisjugendtag erneut in Detmold-Klüt (Gasthof „Zum Klüt“) stattfindet.

TOP 11 (Verschiedenes)

Mini-Meisterschaften

Marcel Begemann (Breitensportbeauftragter des Kreises) berichtet über die mini-Meisterschaften und teilt mit, dass insgesamt 88 Kinder an einem Ortsentscheid im Kreis Lippe teilgenommen haben. Hiervon waren 40 qualifizierte Spieler beim Kreisentscheid in der Halle von Lemgo-Extus anwesend. Es konnten sich auf dem Bezirksentscheid 4 Spieler aus dem Kreis Lippe für das Verbandsfinale qualifizieren. Die mini-Meisterschaften haben den meisten teilnehmenden Vereinen neue Nachwuchsspieler gebracht und generell waren die Vereine und der Kreis mit dem Resultat mehr als zufrieden und werden diese Breitensportaktion weiter fortsetzen.

Nachwuchs-Cup

Es wird diskutiert, ob die TTR Werte für den Nachwuchs-Cup gelten sollen oder nicht.

Die Versammlung entschließt sich, dass die Werte nicht gelten mit insgesamt 13 Gegenstimmen, 13 Enthaltungen und 3 Ja-Stimmen.

Es wird für den Assistententrainerlehrgang in Bösingfeld am 21-23 Mai 2011 geworben.

Zusätzlich wurde für die LTTM und das Pfingstturnier geworben.

Günter Holländer beendet die Sitzung gegen 22:00 Uhr und dankt den Anwesenden für die Beteiligung.

Für das Protokoll

Marcel Begemann

Kreisjugendwart

Günter Holländer